



Acht von zehn Soldatinnen bzw. Soldaten der Bundeswehr gehören zur Laufbahngruppe der Mannschaften oder Unteroffiziere. Ihre tägliche Arbeit ist für die Auftragserfüllung unverzichtbar, ohne sie läuft nichts im Auslandseinsatz wie im Grundbetrieb. Mannschaften und Unteroffiziere kontrollieren Checkpoints, setzen sich auf Patrouille unvorhersehbaren Gefahren aus und sind für die Sicherheit der Feldlager verantwortlich. Sie schützen das Leben von Menschen.

Mannschaften und Unteroffiziere sind für wertvolles Material zuständig und sie sind Fachleute in ihren jeweiligen Bereichen. Sie binden sich für einen längeren Zeitraum an die Bundeswehr. Sie bestimmen das Klima ihrer Einheit maßgeblich mit. Sie sollen »Staatsbürger in Uniform« sein und die Grundsätze der Inneren Führung leben. Sind sie dafür gut vorbereitet?

Sozialwissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass viele von ihnen über die Bedeutung der Grundsätze der Inneren Führung für den militärischen Alltag noch zu wenig wissen. Weil die Innere Führung keine Konzeption ausschließlich für Offiziere ist, ist es sinnvoll, darüber nachzudenken, wie das Bewusstsein für den herausfordernden Dienst der Mannschaften und Unteroffiziere geschärft, deren Verantwortungsbewusstsein gestärkt und die berufsethische Bildung verbessert werden kann.



Innere Führung – konkret für junge Soldatinnen und Soldaten

Zeit: 31. Januar 2018, 18:00 Uhr

Ort: ZMSBw, Hans-Meier-Welcker-Saal
Zeppelinstraße 127/128
14471 Potsdam

I Programm I

- 18:00 Uhr** Begrüßung und Einführung
KptzS Dr. Jörg Hillmann
Kommandeur ZMSBw
- 18:15 Uhr** Impulsvorträge und Podiumsdiskussion
Moderation: Thomas Wiegold
Journalist, Blogger
- Welche Bedeutung haben die Mannschaften und Unteroffiziere der Bundeswehr für die Auftrags­erfüllung?
StS a.D. Dr. Thomas Kossendey
Vors. Beirat Fragen der Inneren Führung
- Verantwortung stärken
Dr. Hans-Peter Bartels
Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages
- Einige Zahlen, Daten, Fakten zur Begründung der Notwendigkeit berufsethischer Bildung für Mannschaften und Unteroffiziere
Prof. Dr. Angelika Dörfler-Dierken
ZMSBw
- Folgerungen für die Weiterentwicklung der Inneren Führung
Generalmajor Reinhardt Zudrop
Kommandeur ZInFü
- 20:00 Uhr** Kleiner Empfang
- 21:00 Uhr** Ende der Veranstaltung

Das

Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr
Potsdam

lädt ein zu

Impulsvorträgen und Podiumsdiskussion

zum Thema

**Innere Führung – konkret
für junge Soldatinnen und Soldaten**